

Geschlechts-Register

Der

Reichs- Frey- unmittelbaren

Ritterschafft Landes zu Francken
Eöblichen

Orts- Sebürg,

Welches

Aus denen bewährtesten Urkunden / Kauf- Lehen- und
Heyraths- Briefen, gesammelten Grabchriften

und

Eingeholten genauen

Sachrichten

von innen beschriebenen

Gräflich- Freyherrlich- und Edlen- Häusern

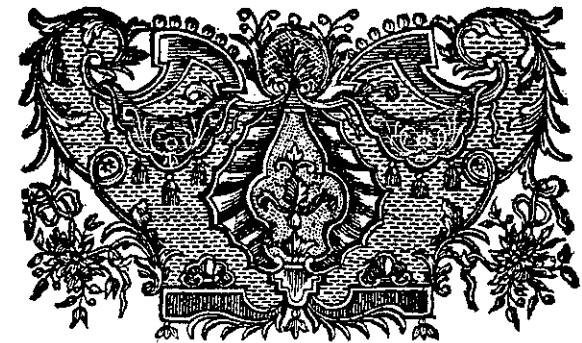
In

Gegenwärtige Ordnung verfasst und richtig zusammen
getragen worden.

Von

Johann Gottfried Biedermann,

P. A.



B A M B E R G,

Gedruckt, bey Georg Andream Gertner, Hochfürstlichen Hof- Dom- Capittl. und
Academischen Buchdruckern. 1747.

»Von wenigen dringend gesucht«
Der Verlag für Kunstreproduktionen verlegt zeitlose fränkische
Literatur in Kleinst- und Kleinauflagen.

1984

Verlag für Kunstreproduktionen
Christoph Schmidt
Nürnberger Str. 29, 8530 Neustadt an der Aisch
ISBN 3-923006-35-7
Nachdruck der Ausgabe von 1747. Der Originalband
wurde dankenswerterweise vom Germanischen Nationalmuseum
Nürnberg zur Verfügung gestellt.
Druck: Print Com, Erlangen

Von Aufseeß
Von Arnim
Von Bayersdorff
Von Blanckenfelß
Von Brand
Von Büнау
Von Drosendorff
Dürriegel von Riegelstein
Von Egloffstein
Förtschen von Thurnau
Von Gottsfeld
Göttsmänner von Thrun
Von Guttenberg
Großen von Trockau
Von Haßlach
Von Hetzelsdorff
Heußlein von Eusenheim
Von Hirschfeld
Von Königsfeld
Von Künspurg
Von Leineck
Von Lindenfelß
Lochner von Hüttenbach
Von Löschwitz
Von Lüchau
Marschälle von Ebneß
Von Mengersdorff
Von Mengersreuth
Von Mistelbach
Modschilder von Geräu
Von Nanckenreuth
Von Neideck
Neustädter genannt Stürmer
Ochsen von Guntzendorff
Von Pallast
Von Plassenberg
Von Puntzendorff
Von Rabenstein
Von Redwitz
Von Reitzenstein
Von Rösenbach
Von Schlammersdorff

Von Schönfeld
Stiebar von Bottenheim
Von Streitberg
Von Truppach
Von Varell
Voit von Rhineck
Von Wallenfelß
Von Weischenfeld
Von Wischenstein
Von Wiesenthau
Von Wirßberg
Von Würzburg
Zollner von Brand

Familienverzeichnis:
Tafel

I - XXXIII (1 - 33)
XXXIV - XXXVII (34 - 37)
CCCIX (309)
CCCXII (312)
CCCX - CCCXI (310 - 311)
XXXVIII - XLII (38 - 42)
CCCXIII (313)
CCCXIV (314)
XLIII - LXIV (43 - 64)
CCCXV - CCCXVIII (315 - 318)
CCCIV (304)
CCCX - CCCXVIII (305 - 308)
LXV - XCVII (65 - 97)
XCVIII - CVI (98 - 106)
CCCXIX (319)
CCCXX (320)
CVII - CXV (107 - 115)
CCCXIII (308)
CCCXXI - CCCXXII (321 - 322)
CXVI - CXL (116 - 140)
CCCXXIII - CCCXXV (323 - 325)
CXLI - CLI (141 - 151)
CLII - CLXVI (152 - 166)
CCCXXVI - CCCXXVIII (326 - 328)

CCCXXIX - CCCXXXIII (329 - 333)
CCCXXXIV - CCCXXXV (334 - 335)
CCCXXXVI (336)
CCCXXXVII (337)
CCCXXXVIII - CCCXXXIX (338 - 339)
CCCXL (340)
CCCXLI - CCCXLII (341 - 342)
CCCXLIII - CCCXLVI (343 - 346)
CCCXLVII - CCCXLIX (347 - 349)
CCCL (350)
CCCLI - CCCLIII (351 - 353)
CCCLIV - CCCLV (354 - 355)
CCCLVI - CCCLXIII (356 - 363)
CLXXV - CCVI (175 - 206)
CCVII - CCX (207 - 210)
CCCLXIV - CCCLXVI (364 - 366)
CCXI - CCXXIII (211 - 223)

CCXXIV - CCXXVII (224 - 227)
CCXXVIII - CCXLV (228 - 245)
CCCLXVII - CCCLXXIV (367 - 374)
CCCLXXV - CCCLXXVI (375 - 376)
CCXLVI - CCXLIX (246 - 249)
CCXCIII - CCCIII (293 - 303)
CCKXUV - CCKXXVII (264 - 277)
CCCLXXXV (385)
CCCLXXVII - CCCLXXX (377 - 380)
CCL - CCLXIII (250 - 253)
CCCLXXXI - CCCLXXXIV (381 - 384)
CCLXXVIII - CCLXXXIV (278 - 284)
CCLXXXV - CCXCII (285 - 292)

Dem
Reichs-Frey Hoch-Wohlgebohrnen Herrn

S E R R S

**Marquard Carl
Ludewigen**

Des
Heiligen Römischen Reichs-Frey- und Edlen Panner, Herrn

von **Suttenberg,**

Erb-Lehen- und Gerichts-Herrn zu Suttenberg/
Hummendorff, Breitenreuth und Streichenreuth etc.

Er. Kaiserlichen Majestät würcklichen Rathe, Ihre Chur-
fürstlichen Gnaden zu Maynz, wie auch Ihre Hochfürstlichen Gna-
den zu Würzburg, hochbetrauten würcklichen Geheimen-Rathe, des Kaiserlichen
Land-Gerichts, Herzogthums zu Francken, Assessor, Ober-Unter-
amten zu Schlössfeld, Thüngfeld und Prölsdorf, Seilichts-Haupt-
manne und Aeltesten seines Hoch-Freyherrlichen
Geschlechtes, dermahligen

Ritter-Hauptmanne

Der
Reichs-Frey-unmittelbaren Ritterschafft Landes
zu Francken, löblichen Orts

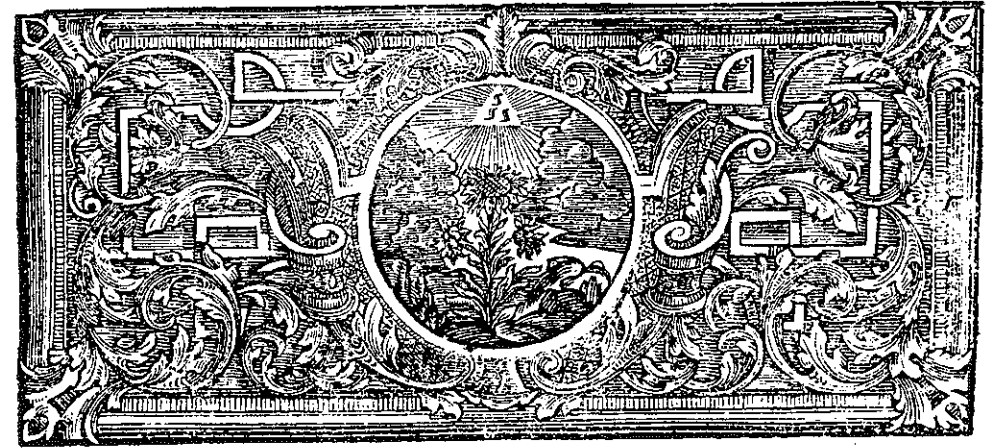
Wiburg.

heiten aus dem Schimmel und Moder der alten fast dunkel gewordenen Urkunden, hervor suchen zu lassen. Diese wurden auf mein unterthäniges Ansuchen nach einander verbessert. Meine schlechte Feder brachte sie in gegenwärtige Ordnung zusammen, und beschloß nach deren Verrfertigung, meinen gnädigen Herren und hohen Beförderern, solche zu wiedmen und zu zueignen. Jetzt bin ich durch die Gnade Gottes im Stande, das Beschlossene zu vollziehen. Ew. Hoch = Freyherrlichen Excellenz und Gnaden zc. geruhen demnach, gegenwärtige Arbeit, darinnen weder etwas erfunden noch mit Schmeichelen gesüttertes, sondern die reine Arbeit und Richtigkeit anzutreffen, in Gnaden auf, und anzunehmen, und bleiben demjenigen mit fortwühiger Huld und Gnade zugethan, welcher nichts anders wünschet, als daß das ewige Wesen, Hoch = Deroselben edle Häuser bis an das Ende der Welt aufrecht und im höchsten Seegen blühend erhalten wolle, nebst deme aber Lebenswührig feste zu verbleiben entschlossen

Ew. Hoch = Freyherrlichen Excellenz
und Gnaden zc.

Auffesß, den 12. Nov.
1747.

unterthäniger Diener
Johann Gottfried Niedermann,
Hoch = Freyherrlich Auffesßisch Gemeinschaftlicher Pfarrer zu Auffesß.



Vorrede.

Geneigter Leser!

Sie siehest und bekommest du den vierdten Tomum von meinen Fränkischen Geschlechts-Registern, welcher die unmittelbar Reichs = Freye Ritterschafft Landes zu Francken, löblichen Orts Gebürg in sich faffet, und in wenig Wochen wird der fünffte von eben dergleichen Ritterschafft, löblichen Orts Steigerwald, welcher mit diesem zu einer Zeit unter der Presse gewesen, dir vor Augen gelegt werden. Mein leßt geleistetes Versprechen, in Ansehung der Abänderungen, zu vollziehen, welche sowohl bey denen von mir bereits heraus gekommenen Theilen zu bemerken, als auch unter wählenden Abdruck gegenwärtigen Tomi, sich ereignet haben, theile in der Folge so viel mit, als bis anhero in Erfahrung gebracht, sonderheitlich aber eingeschickt erhalten habe. Beliebe demnach, Geneigter Leser, hinzu zusehen in meinem

Fürsten Theil.

- Tab. LXVI. Den Prinzen Augustum, welcher Jbro Durchl. dem regierenden Herrn Herzog Friederich zu Sachsen = Gotha anno 1747. den 14. August zu Gotha geboren worden.
Tab. LXXVII. Daß Jbro Königliche Hoheit der Ehr = Prinz Friederich Christian Leopold zu Sachsen sich anno 1747. den 13. Junii mit der Durchlauchtigsten Ehr = Prinzessin Maria Antonetta Walburgis zu Bayern, insgleichen Jbro Königliche Hoheit die Ehr = Prinzessin Maria Anna Sophia zu Sachsen, zu gleicher Zeit, sich mit Jbro Durchl. dem jetzt regierenden Herrn Churfürsten Carl Maximilian Joseph in Bayern, vermählet haben.

Grafen Theil.

- Tab. XXI. und Daß die vermittelte Fran Gräfin Louise Charlotte von Hohenlohe zu Pfädelbach, geborne Gräfin von Hohenlohe = Pfädelbach, anno 1747. den 25. August im Schloß Pfädelbach, mit Tod abgegangen
Tab. XXV. Daß der junge Herr Graf Christian Crato von Hohenlohe zu Ingelfingen, anno 1747. den 15. Julii im Residenz = Schloß Ingelfingen, 7. Jahre, 6. Monate und 14. Tage alt gestorben ist.
Tab. CLXXXIX. Daß dem Herrn Grafen Lorenz Ernst Friederich von Brockdorff, anno 1747. den 8. Martii in dem Residenz = Schloß Schney, eine Comtesse, Namens Leonora Elisabetha geboren worden.

Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts Baunach.

- Tab. XVII. Daß der bisherig gewesene älteste Ritter = Rath, Herr Ernst Ludwig Freyherr von Stein zu Altschnein anno 1747. den 3. October omnium applausu zur Ritter = Hauptmanns = Stelle des löblichen Orts Baunach gelangt ist.
Tab. XXVI. Kommt bey denen Herren von Ehrthal etliche mahl in ihren Titulaturen der Ort Schwarzgach vor, welcher abzuändern, und Schwarzgenau dafür zu setzen ist.
Tab. CXXIX. Daß der bisherig gewesene Ritter = Hauptmann, Herr Adam Heinrich Gottlieb von Lichrenstein anno 1747. den 2. August Vormittage um 5. Uhr zu Lahm seelig entschlafen, und den 6ten hernach Abends in seine neu = erbaute Gruft und der Familie Todten = Gewölde, unter der Kirche zu Lahm, in der Stille beigesetzt, den 3. Nov. ejusdem aber die solennen Exequien gehalten worden. Insgeheim

Das dessen hinterlassener ältester Sohn, Herr Friederich Carl von Lichtenstein anno 1741 von Kaiserlicher Majestät bey der Erönung zum Ritter des Heil. Röm. Reichs geschlagen, hierauf nicht lange darnach von Ihro Hochfürstl. Durchl. dem jetzt regierenden Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Dnoldsbach, als Cammer-Junker und Julij-Rath aufgenommen worden, welche Charges aber dervelbe ganz kürzlich resigniret hat, und dafür in Hochfürstl. Sachsen-Gothaische Dienste als würcklicher Regierungs-Rath getreten. Ferner

Das erwiderten hochseeligen Herrn Ritter-Hauptmanns zweyter Sohn, Herr Heinrich Julius von Lichtenstein, demahlen Königlich-Groß-Britannischer Hof-Junker zu Hannover ist. Endlich sind auf dieser Tabelle zu des hochseeligen Herrn Ritter-Hauptmanns Kinder noch folgende zu bringen, als

Adam Heinrich Corolob von Lichtenstein, geboren anno 1743 den 19. Julij.

Johann Ernst von Lichtenstein, geboren anno 1745 den 17. Julij.

Wilhelmina Christiana von Lichtenstein, geboren anno 1747 den 2. April.

Tab. CLXXXIII.

Das Frau Magdalena Regina Freyin Truchsessin von Weizhausen, eine geborne Freyin von Jöbsteleberg, Herrn Victe Heinrich Freyherrn Truchsessens von Weizhausen, hinterlassene Frau Witwe anno 1746 den 2. Januarii zu Weizbach gestorben, und dajelbst in die Kirche begraben worden.

Tab. CXCI.

Das weiland Herr Gotthard Freyherr Truchsess von Weizhausen anno 1743 den 7. November bey dem löblichen Ort Baumach Ritter-Rath worden, sich anno 1745 den 21. May mit Fräulein Anna Dorothea von Schenck vermählet, an 1745 den 19. December aber in Schweinfurth gestorben, und in der Kirche zu Weizhausen begraben liegt. Zugleichin Das Herrn Gotlieb Freyherrn Truchsessens von Weizhausen Frau Gemahlin Anna Susanna geborne von Schaumburg anno 1745 den 7. April mit Tod abgegangen, worauf er sich anno 1746 den 4. October zum zweyten mahl mit Fräulein Christiana Dorothea von Hefberg, Herrn Lorenz Albrechts von Hefberg in Dörflach, Hochfürstl. Sachsen-Hildburghäusschen Hauptmanns, und Frauen Magdalena Sophia von Hefberg, einer gebornen Musfins von Zimmerey, Tochter, vermählet hat.

Tab. CXCII.

Herrn Christoph Heinrich Freyherrn Truchsessens von Weizhausen erzeugte Kinder sind: Sophia Juliana Regina Freyin Truchsessin v. Weizhausen, geboren an 1743 den 20. Aug. Friederica Charlotta Freyin Truchsessin von Weizhausen, geboren an 1744 den 7. August. Ludwig Heinrich Freyherr Truchsess von Weizhausen, geboren anno 1745 den 5. Septembris. † den 18. December ejusdem anni. und liegt in der Kirche zu Manau.

Tab. CXCIII.

Herrn Ferdinand Dieterich Freyherrn Truchsessens von Weizhausen übrige Kinder sind: Friederich Christoph Freyherr Truchsess von Weizhausen, geboren anno 1743 den 14. Julij, † anno 1746 den 5. April. Siegemund Freyherr Truchsess von Weizhausen, geboren anno 1745 den 21. Martij, † anno 1746 den 10. April.

Tab. CCIX.

Philipp Freyherr Truchsess von Weizhausen, geboren anno 1746 den 11. November, † anno 1747 den 11. May. Diese drey Brüder liegen in der Kirche zu Weizhausen begraben.

Frau Juliana Sophia Freyin Truchsessin von Weizhausen, eine geborne von Stein zu Altenstein, Herrn Johann Ernst Freyherrn Truchsessens von Weizhausen, hinterlassene Frau Witwe, † anno 1747 den 26. May, und liegt in der Kirche zu Ober-Lauringen.

Herrn Carl Albrecht Freyherrn Truchsessens von Weizhausen Titulatur, muß nunmehr also eingerichtet werden, Kaiserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Sachsen-Weissenfelscher Cammer-Junker und Ritter-Rath des löblichen Cantons-Baumach, welche Stelle er im letzten Ritter-Tag anno 1747 den 3. October erlangt hat. Den 11. April a. c. theilte er mit seinem Herrn Bruder ab, und erhielt das considerable Ritter-Guth Ober-Lauringen alleine vor sich. Zu

Herrn Christian Albrecht Freyherrn Truchsessens von Weizhausen Titulatur gehöret dieses Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusscher Hof-Rath. In der Brüderlichen Theilung bejame er die Ritter-Güter Schweidershausen und Alten-Münster, wie auch die beyden Freyhäuser zu Zimmerey und Sternberg.

In gegenwärtigen Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts Gebürg.

Tab. XXI.

Das dem Herrn Geheimen-Rath Philipp Heinrich Anton Maria Freyherrn von Aufseß anno 1747 den 24. May, ein junger Herr Namens Philipp Anton Franz Maria zu Bamberg geboren worden.

Tab. LXI.

Herr Ritter-Rath des löblichen Orts-Gebürg, Herr Albrecht Christoph Carl Friederich von Egloffstein, in dem vom löblichen Ritter-Ort Steigerwald zu Bamberg anno 1747 gehaltenen Ritter-Tag, auch zum Ritter-Rath hochbegabten löblichen Cantons Steigerwald erwählet worden.

Tab. LXXI.

Herr Otto Georg Philipp Freyherr von Guttenberg, hat sich anno 1743 den 5. Junij, mit Fräulein Anna Dorothea Elisabetha Eva von Reizenstein, Herrn Georg Christophs von Reizenstein zu Fischbach, Hartungs, Lippers und Wylpach, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Cammer-Junker, wie auch Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen edlen Ritter-Leben-Gerichts-Assessor, Deputat der Fränkischen Ritterschafft löblichen Orts-Gebürg sowohl, als auch der löblich Boigtländischen Ritterschafft, dann Frauen Anna Ursula Christiana von Reizenstein, einer gebornen von Redwitz, Tochter, vermählet.

Tab. CXLIV.

Frau Dorothea Susanna von Lindenfels, eine geborne von Würzburg, des Herrn Geheimen-Raths und Ober-Altmanns zu Teuschnitz, Herrn Wolfgang Phillips von Lindenfels Frau Gemahlin, † anno 1745.

Tab. CXLII.

Frau Catharina Cordula von Lindenfels, zweyter Gemahl war Herr Adam Gerhard von Löschwitz in Glashütten.

Herr Jobst Bernhard von Lindenfels, hatte auch eine Tochter, Namens Anna Magdalena, welche sich mit Herrn Wolff Gerharden von Löschwitz zu Glashütten vermählet hat.

Tab. CCIX.

Herr Georg Christoph von Reizenstein zu Fischbach zc. ist geboren anno 1697 den 5. Novemb. der zu Hartungs.

Ich habe auf vielfältiges Ansuchen unterschiedlicher hoher Häuser, sowohl dieses als anderer löblichen Fränkischen Ritter-Cantons, zu noch bessern Gebrauch gegenwärtiger Arbeit demahlen die Ahnen-Tafeln mit beygesetzt, und solches um so besser und richtiger ansühren können, weilen die allermeisten edlen Fränkischen Häuser nunmehr mit ihren Geschlechtern-Registern beyssammen in Händen habe. Der Nutzen dieser Ahnen-Tafeln ist warlich nicht geringe. Man überlege nur, was vor Kosten, Mühe und Beschwelrlichkeiten es bis anhero gemachet hat, die Ahnen bald in dieser, bald in jener Ecke aufzusuchen, wenn ein Herr bey denen Ritter-Orden oder hohen Cantons-Stiftern aufgeschwöhren werden sollen. Man beleuchte nur, wie hart es manchen Häusern gegangen, wenn eines verstorbenen Cavaliers oder Dame Personalia aufgesetzt werden müssen. Es sind mir schon unterschiedlich gedruckte Leichen-Predigten zu Gesicht gekommen, da ich in denen Lebens-Läufften ganz falsche Ahnen angetroffen, ja ich habe so gar Epiraphia gesehen, auf welchen unrechte Mütter befindlich gewesen. Daß dergleichen nichts anders als die Unwissenheit bewürdet, und man die leeren Plätze auszufüllen, etwas vor nichts auf ein Gerade wohl hingesehet, lässet sich leicht begreifen. Solchem Ubel und den Unwarheiten auch denen vielen Kosten, Sorgen und Beschwelrlichkeiten abzuheffen, sind die Ahnen-Tafeln hier beygesetzt worden, und werden auch in denen künftigen Theilen jederzeit befindlich seyn. Nimm demnach, Geneigter Leser, diesen Theil abermahlen gnädig hochgeneigt und gütig auf, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Geschrieben zu Aufseß am 12. Nov. 1747.

Erstes Verzeichniß.

Aller bey dem löblichen Ritter-Ort Gebürg einverleibten Hochgräflich-Freyherrlich- und Reichs-Adelichen Häuser, und demahlen würcklich immatriculirten Herren nach Alphabethischer Ordnung eingerichtet.

- I.) Das Haus der Herren von Arnim wegen der Ritter-Güter Seidwitz und Windisch-Leibach.
 - 1.) Der Reichs-Frey-Hoch-Wohlgebohrne Herr, Herr Moritz Bernhard Ledmann von Arnim, Erb-Lehen- und Gerichts-Herr zu Seidwitz, Windisch-Leibach und Tiefenthal, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer edler Ritter-Leben-Gerichts-Assessor.
- II.) Das Haus der Herren von Arner wegen Windisch-Leibach.
 - 2.) Der Reichs-Frey-Hochwohlgebohrne Herr, Herr Johann Wilhelm von Arner Edler Herr zu Kirchern auf Windisch-Leibach und Tiefenthal, Königlich-Sardinischer Obrist-Lieutenant bey den Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Infanterie-Regimente.
- III.) Das Haus der Freyherrn von Aufseß wegen der Ritter-Güter Aufseß, Freyenseß, Heckenhof, Rainach, Königsfeld, Mengersdorff, Weidenstein, Planckenstein, Storchendorff, Truppach, Weyher und Wonsdorff.
 - 3.) Der Reichs-Frey-Hoch-Wohlgebohrne Herr, Herr Christoph Ludwig des Heiligen Römischen Reichs-Frey- und Edler-Panner-Herr von Aufseß, Herr zu Aufseß, Königsfeld und Wonsdorff, Kaiserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg-Doulsbachischer Cammer-Junker, Ritter-Rath des löblichen Orts-Gebürg, Erb-Schenk des Hoch-Stifts Bamberg und dormaliger Velester seines Geschlechts.
 - 4.) Der Hochwürdig Reichs-Frey-Hochwohlgebohrne Herr, Herr Carl Dieterich Jobst Bernhard Ernst des Heiligen Römischen Reichs-Frey- und Edler-Panner-Herr von Aufseß, Erb-Lehen- und Gerichts-Herr zu Aufseß zc. Hohen Teutschen Ordens-Ritter, Raths-Gebietziger und Commandeur zu Bernheim in der löblichen Valley Alten Bisen, Chur-Eöllnischer Cammer-Herr, Hochfürstlich Bambergischer Geheimen-Rath, Hof-Kriegs-Rath, Obrister über ein Regiment zu Fuß und Commandant der Bestung Forchheim, dann Obrist-Lieutenant bey den löblich Fränkischen Crantz-Gudenischen Infanterie-Regimente.
 - 5.) Der Reichs-Frey-Hoch-Wohlgebohrne Herr, Herr Philipp Heinrich Anton Maria des Heiligen Römischen Reichs-Frey- und Edler-Panner-Herr von Aufseß, Erb-Lehen- und Gerichts-Herr zu Freyenseß, Weyher, Weidenstein, Rainach, Storchendorff, Truppach, Mengersdorff, Oberseß, Höfen und Gottlehof, Chur-Eöllnischer Cammer-Herr, Hochfürstlich Bambergischer Geheimen-Rath und Ober-Altmanns zu Gruffenberg und Baumach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer rathor Adler Ordens-Ritter zc.
 - 6.) Der Reichs-Frey-Hochwohlgebohrne Herr, Herr Friederich Ludwig des Heil. Röm. Reichs-Frey- und Edler-Panner-Herr von Aufseß, Erb-Lehen- und Gerichts-Herr zu Heckenhof.
 - 7.) Der Reichs-Frey-Hochwohlgebohrne Herr, Herr Friederich Christoph des Heiligen Römischen Reichs-Frey- und Edler-Panner-Herr von Aufseß, Erb-Lehen- und Gerichts-Herr zu Planckenstein und Zochenreuth.
- IV.) Das Haus der Freyherrn von Bibra wegen des Ritter-Guths Schnabelweyd, von welchem demahlen niemand immatriculiret ist.

Zweytes Verzeichniß.

Wer jetzt bey der löblichen Orts-Canzley befindlich.

- Consulent Herr Johann von Edwen, Hochfürstlich Brandenburg Dnoldsbachischer Hof-Rath.
 Syndicus Herr Johann Wolfgang von Höflich, Hochgräflich Castellischer Hof-Rath.
 Secretarius und Cassirer, Herr Peter Philipp Christoph Hartmann.
 Registrator Herr Johann Adam Willibald Alt.
 Cancellist Herr Johann Georg Friedrich Wider.
 Trompeter Herr Johann Peter Eichner.
 Docten Johann Georg Zolleiß Senior und Johann Georg Zolleiß Junior.

Drittes Verzeichniß,

Welches die theils blühend: theils erloschenen Häuser vorstellig machet, so in diesem Tomo aufgeführt seyn.

- a) Die blühenden sind
- | | |
|--|---------------------------|
| 1) Die Freyherrn von Nusseß | von Tab. I. bis XXXIII. |
| 2) Die Herren von Arnim | Tab. XXXIV. bis XXXVII. |
| 3) Die Herren von Binau | Tab. XXXVIII. - XLII. |
| 4) Die Herren von Egloffstein | Tab. XLIII. - XLIV. |
| 5) Die Freyherrn von Guttenberg | Tab. LXV. - XCVII. |
| 6) Die Herren Grafen von Trockau | Tab. XCVIII. - CVI. |
| 7) Die Herren Heußlein von Eusenheim | Tab. CVII. - CXV. |
| 8) Die Freyherrn und Herren von Künzberg | Tab. CXVI. - CXL. |
| 9) Die Herren von Lindensfeld | Tab. CXLI. - CLI. |
| 10) Die Herren Lochner von Hüttenbach | Tab. CLII. - - CLXVI. |
| 11) Die Herren von Lückau | Tab. CLXVII. - - CLXXIV. |
| 12) Die Herren von Redwitz | Tab. CLXXV. - - CCVI. |
| 13) Die Herren von Reichenstein | Tab. CCVII. - - CCX. |
| 14) Die Herren von Schlammersdorff | Tab. CCXI. - - CCXXXIII. |
| 15) Die Herren von Schönsfeld | Tab. CCXXXIV. - CCXXXVII. |
| 16) Die Herren Stiebar von Battenheim | Tab. CCXXXVIII. - CCXLV. |
| 17) Die Herren von Borell | Tab. CCXLVI. - CCXLIX. |
| 18) Die Grafen und Herren Voit von Rhineck | Tab. CCXCIII. - - CCCIII. |
| 19) Die Herren von Wallenfels | Tab. CCLXIV. - CCLXXVII. |
| 20) Die Herren von Wiesentbau | Tab. CCL. - - CCLXIII. |
| 21) Die Herren von Würzburg | Tab. CCLXXVIII. CCLXXXIV. |
| 22) Die Herren Zollner von Brand | Tab. CCLXXXV. - CCXCII. |
- b) Die erloschenen aber
- | | |
|---|------------------------------|
| 1) Die Herren von Bayersdorff | Tab. CCCIX. |
| 2) Die Herren von Blanckensfeld | Tab. CCCXII. |
| 3) Die Herren von Brand | Tab. CCCX. - CCCXL. |
| 4) Die Herren von Drosendorff | Tab. CCCXIII. |
| 5) Die Herren Dürriegel von Niegelstein | Tab. CCCXIV. |
| 6) Die Herren Fröschen von Thurnau | Tab. CCCXV. - CCCXVIII. |
| 7) Die Herren von Gottsfeld | Tab. CCCIV. |
| 8) Die Herren Göttsmänner von Thurn | Tab. CCCV. - CCCVIII. |
| 9) Die Herren von Haslach | Tab. CCCXIX. |
| 10) Die Herren von Heschendorff | Tab. CCCXX. |
| 11) Die Herren von Hirschheid | Tab. CCCVIII. |
| 12) Die Herren von Königfeld | Tab. CCCXXI. - - CCCXXII. |
| 13) Die Herren von Leineck | Tab. CCCXXIII. - CCCXXV. |
| 14) Die Herren von Löschwitz | Tab. CCCXXVI. - CCCXXVIII. |
| 15) Die Herren Marschalle von Ebnetz | Tab. CCCXXIX. - CCCXXXIII. |
| 16) Die Herren von Mengersdorff | Tab. CCCXXXIV. - CCCXXXV. |
| 17) Die Herren von Mengersreuth | Tab. CCCXXXVI. |
| 18) Die Herren von Mistelbach | Tab. CCCXXXVII. |
| 19) Die Herren Moischidler von Gerau | Tab. CCCXXXVIII. - CCCXXXIX. |
| 20) Die Herren von Ranckenreuth | Tab. CCCXL. |
| 21) Die Herren von Reideck | Tab. CCCXLI. - CCCXLII. |
| 22) Die Herren Neustädter genannt Stürmer | Tab. CCCXLIII. - CCCXLVI. |
| 23) Die Herren Dachsen von Gungendorff | Tab. CCCXLVII. - CCCXLIX. |
| 24) Die Herren von Pallast | Tab. CCCL. |
| 25) Die Herren von Pfaffenberg | Tab. CCCLI. - CCCLIII. |
| 26) Die Herren von Wunsendorff | Tab. CCCLIV. - CCCLV. |
| 27) Die Herren von Rabenstein | Tab. CCCLVI. - CCCLXIII. |
| 28) Die Herren von Rösenbach | Tab. CCCLXIV. - CCCLXVI. |
| 29) Die Herren von Streiberg | Tab. CCCLXVII. - CCCLXXIV. |
| 30) Die Herren von Truppach | Tab. CCCLXXV. - CCCLXXVI. |
| 31) Die Herren von Weisenscheld | Tab. CCCLXXXV. |
| 32) Die Herren von Wilsenstein | Tab. CCCLXXVII. - CCCLXXX. |
| 33) Die Herren von Wirßberg | Tab. CCCLXXXI. - CCCLXXXIV. |

Tab. I.

TABULA I.

Von denen

Herrn von Nusseß

Welche

Zu den Turnieren gekommen.

Ze zu den alten Turnier-Stifts- und Rittermäßigen Adel allerdings gehörige und dermaßen in zweien Haupt-Linien blühenden Freyherrn des Heiligen Römischen Reichs von Nusseß, sind ursprünglich Francken-keinerwegs aber Rhein-Länder, wie sie von einigen ausgegeben worden, und mit ihren gesammten ansehnlichen Gütern, welche in denen Schloßern und Dörffern Stamm-Haus Nusseß, Ober-Nusseß, Frey-enfels, Gottlehof, Hedenhof, Höfen, Rainach, Königfeld, Mengersdorf, Weidenstein, Dornseß, Plankenstein, Strehendorf, Stritt, Truppach, Weyher, Wonsdorf und Zeheneuth bestehen, wie auch mit vielen einzelnen Unter-thanen und Lehen-Leuten in Städten und Dörffern, der unmittelbar Reichs-Freyen Rittershaft, Landes zu Francken, löblichen Orts-Gebürg, einverleibt. Ihr Stamm-Haus Nusseß liegt fast mitten im Canton, 3. Meilen von Bamberg, und in gleicher Weite von Bayreuth, von welchem Durchlauchtigsten Hause es ein Ritter-Mann-Lehen ist, an den kleinen Foreßen Wasser Nusseß, und wird von Ihnen alleine mit allem Recht und Gerechtigkeiten, Freyheiten und Regalien besessen. Aus diesem alten edlen Hause haben sich nachstehende Herren und Frauen bey denen Turnieren befunden:

Friederich von Nusseß welcher anno 1165. zum 10den Turnier nach Zürich gekommen, und daselbst mit Herrn Poppo Grafen von Henneberg aufgetragen worden.
 Emerich von Nusseß, besuchte anno 1179 den 12ten Turnier zu Köln, wo man mit ihm turniret und ihn empfangen hat.
 Heinrich von Nusseß war anno 1209. bey dem 13den Turnier zu Worms unter den Edlen.
 Conrad von Nusseß Ritter, besuchte sich anno 1235 im 14ten Turnier zu Würzburg.
 Albrecht von Nusseß, kam anno 1234 zum 15den nach Regensburg.
 Heinrichs von Nusseß hinterlassene Frau Witbe, ward in besagtem Turnier zu Regensburg auf Seiten der Fränkischen Rittershaft zur Schau- und Helm-Theilung verordnet. Im Turnier-Buch sieht ihr Name nicht; Sie soll aber Gertraud geheissen haben, und eine geborne von Guntzenberg gewesen seyn, wie die alten Nachrichten vom Hause melden.
 Ludwig von Nusseß der Alte genannt, stellte sich anno 1296. bey dem 18den Turnier in Schweinfurth ein.
 Philipp von Nusseß, kam anno 1362. zum 19den nach Bamberg.
 Rudolph von Nusseß Ritter, besuchte anno 1374. den 20sten zu Esslingen, wo ihn die Fränkische Rittershaft anfänglich zum Ausschuss der Schau- und Helm-Theilung, nachgehends aber auch zum Stiefwettel verordnete.
 Heinz von Nusseß war anno 1403. bey dem 23ten Turnier zu Darmstadt.
 Karicus oder Eucharicus von Nusseß turnirerte gleichfalls in besagtem Darmstadt.
 Wolf von Nusseß, besuchte sich ebenfalls bey dem Turnier zu Darmstadt.
 Ludemig von Nusseß Ritter, erschiene anno 1403. bey dem 24ten Turnier zu Heilbrunn, da ihm die Fränkische Rittershaft zum neuen Turnier-Voigt des Landes zu Francken ernahlete, welche vornehm und höchste Turniers-Würde anno 1402. bey dem 23ten Turnier in Regensburg bekleidete, und alda selbst in weissen den Säulen hielte.
 Carl von Nusseß, turnirerte auch zu besagten Heilbrunn, und
 Heinrich von Nusseß in erwähntem Regensburger Turnier, wo auch
 Albrecht von Nusseß mit erschiene ist.
 Ein Herr von Nusseß, besuchte anno 1436. den 26. Turnier zu Stuttgart.
 Die Herren von Nusseß sind anno 1479. bey dem 35ten Turnier zu Würzburg in denen löblichen Gesellschaften des Bärens, Einhorns, Hirschwangs und Steinbocks mit ausgezogen.
 Ein Herr von Nusseß ist in nur besagtem Turnier zu Würzburg empfangen und geschlagen worden.
 Elisabetha von Nusseß, Herrn Peters von Nusseß, des Dom-Dechanten zu Würzburg Schwester, gab in erwähntem Würzburg, nach gehaltenen Turnier-Herrn-Hansen von Hirsheim, als einem Rheinländer den vierdten Dank, und besuchte sich damahls noch unvermählt.
 Sebastian von Nusseß, kam anno 1481. mit Herrn Friederichen Marggrafen zu Brandenburg, zum 30ten Turnier nach Heidelberg.
 Hans von Nusseß Ritter, war anno 1481. in der löblichen Gesellschaft des Einhorns bey dem Turnier zu Heidelberg, kam anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum 31sten Turnier nach Stuttgart, stunde anno 1485. im 33ten Turnier zu Dnoldsbach auf der vierdten Seite, und hielte anno 1486. im 34. Turnier zu Bamberg zwischen den Säulen.
 Heinz von Nusseß besuchte sich an. 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg bey dem Turnier zu Stuttgart.
 Eung von Nusseß Ritter, ist anno 1484. zu Stuttgart in der löblichen Gesellschaft des Steinbocks, und zu Juggstade im 32ten Turnier besagten Jahres, König der Gesellschaft im Steinbock gewesen, bekam daselbst von Herrn Georg Weisbedens Schwester, den vierdten Dank, und ward zum neuen Turnier-Voigt ernahlet, welche hohe Stelle er anno 1485. im Turnier zu Dnoldsbach verwaltete, und anno 1487. ward er im 35ten Turnier zu Regensburg, Herrn Georcen Herzogen in Bayern ingetheilt.
 Hans von Nusseß war anno 1485. zu Dnoldsbach in der löblichen Hirschwangs Gesellschaft.
 Eung von Nusseß stunde bey dem Turnier zu Dnoldsbach bey der löblichen Gesellschaft des Wolfs.
 Hans von Nusseß besuchte sich anno 1485. zu Dnoldsbach in der löblichen Gesellschaft des Bärens, und stunde anno 1486. im Turnier zu Bamberg auf der ersten Zeile.
 Hans von Nusseß stunde zu Dnoldsbach in der Gesellschaft des Bärens auf der ersten Seite.
 Christophs von Nusseß Gemahlin, welche Anna geheissen, und eine geborne von Leineck gewesen, war mit ihren drey Schwestern bey dem Dnoldsbacher Turnier gegenwärtig.
 Frey von Nusseß, besuchte in der löblichen Gesellschaft des Einhorns den Turnier zu Bamberg.
 Otto von Nusseß, came auch in besagter Gesellschaft nach Bamberg anno 1486. und ein anderer
 Otto von Nusseß besuchte sich ebenfalls in nur gedachter Einhorns Gesellschaft zu Bamberg bey dem Turnier.

Nusseß Gebürg.

II

TAB. II.